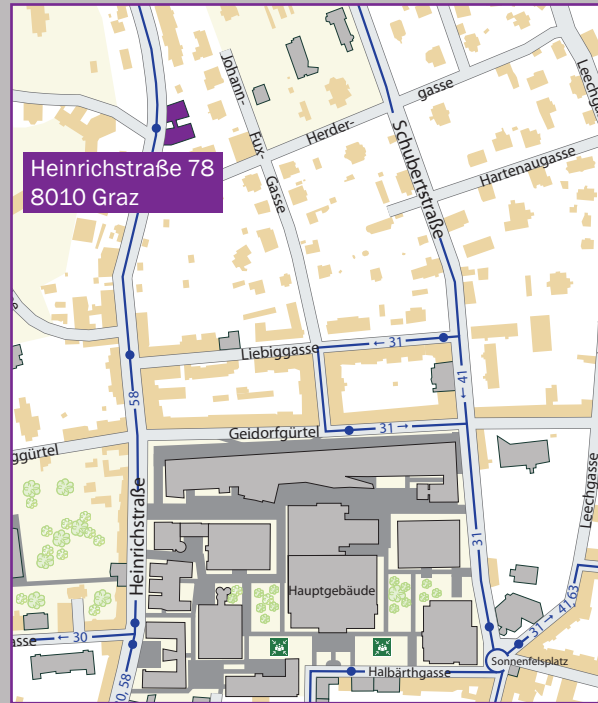


Berufliche Qualifikationen und mögliche Tätigkeitsfelder

Fragen zum Thema „Religion“ sind heute zentral für verschiedene Gesellschaftsbereiche. Religion(en) und ihre sehr unterschiedlichen Repräsentationsformen zu kennen und kritisch beurteilen zu können ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern von Bedeutung. Durch die fundierte wissenschaftliche Vorbildung bietet das Masterstudium „Religionswissenschaft“ Qualifikationen für folgende berufliche Tätigkeitsfelder:

- Kulturmanagement
- Internationale Politik und Wirtschaft
- Journalismus und Medien
- NGOs
- Erwachsenenbildung
- Beratung/Coaching im Rahmen interkultureller Kommunikation
- Tourismus
- unterschiedliche Felder der Sozialarbeit
- Arbeitsbereiche mit Flüchtlingen und AsylwerberInnen
- Beratung in spezifischen Bildungskontexten

Lageplan



Information und Beratung

Theresia Heimerl, Studiendekanin
Tel. +43 316/380/3167
theresia.heimerl@uni-graz.at

Masterstudium Religionswissenschaft



Inhalt

Das Masterstudium „Religionswissenschaft“ ist ein kulturwissenschaftliches Studium, das eine zertifizierte akademische Qualifikation (Master of Arts) zum Thema Religion(en) in unterschiedlichen kulturellen Kontexten bietet.

Das Curriculum besteht aus grundlegenden Informationen zu verschiedenen religionswissenschaftlichen Ansätzen, Themen der Religionsgeschichte und den großen Religionssystemen. Es bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung in zwei von folgenden drei Bereichen:

- Islam und (Post)Moderne
- Interreligiosität in Theorie und Praxis
- Repräsentationen von Religion in den Medien

Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium „Religionswissenschaft“ ist der Abschluss eines Studiums (Bachelor oder höher) aus folgenden Disziplinen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Theologie
- Rechtswissenschaften

AbsolventInnen eines anderen Studiums können bei entsprechender fachlicher Nähe unter Auflagen zugelassen werden.

Studienaufbau

Das Masterstudium „Religionswissenschaft“ ist ein viersemestriges Studium nach dem Bologna-Modell und umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Die Inhalte der Module A und B vermitteln grundlegende Kenntnisse und Methoden der Religionswissenschaft sowie einen fundierten Überblick über die großen Religionssysteme. Von den Modulen C, D und E sind zwei zu wählen und als Ganzes zu absolvieren. Die Begleitung der Masterarbeit sowie eine Vertiefung des Studiums im Rahmen einer Exkursion erfolgen in Modul F.

Übersicht zum Masterstudium Religionswissenschaft	ECTS
Modul A: Grundlagen der Religionswissenschaft Inhalte und Methoden, Religionsgeschichte, Religionssoziologie	12
Modul B: Große Religionssysteme im Überblick Judentum, Christentum, Islam, Hindu-Religionen, Buddhismus, Chinesische Weltdeutungsmodelle	18
Modul C: Islam und (Post)Moderne Koran, Islam und Postmoderne, aktuelle Problemfelder, islamische Pluralität	25
Modul D: Interreligiosität in Theorie in Praxis Bibel und Koran, Begegnungen von Religion in Geschichte und Gegenwart, Migration und religiöse Identität	25
Modul E: Repräsentationen von Religion in den Medien Judentum, Christentum, Islam in Literatur und Film, Transformationen von religiösen Symbolsystemen, Mediale Repräsentationen außereuropäischer Religionssysteme	25
Modul F: Spezialisierung Exkursion, Seminar aus dem Bereich der Masterarbeit	8

Motivation, Kompetenzen und Ziele

Religion ist ein zentraler Faktor gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen der gegenwärtigen Welt. Religion als einen solchen Faktor genau zu kennen und in ihren verschiedenen historischen und geographischen Ausprägungen auf die Gegenwart beziehen zu können erscheint heute ebenso wichtig wie ein differenzierter und kritischer Umgang mit religiösen Symbolsystemen und deren medial vermitteltem Bild. Die brisanten Fragen heute nach den Zusammenhängen von Religion, Gewalt, Zivilisation und (Post)Moderne anzusprechen, zu analysieren und konstruktiv zu Antworten beizutragen ist Ziel des Masterstudiums „Religionswissenschaft“.

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums „Religionswissenschaft“ besitzen folgende Kompetenzen und Qualifikationen

- aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in Bezug auf Religion(en) wahrnehmen, reflektieren und analysieren
- die großen Religionssysteme in ihrem historischen und sozialen Kontext kennen und verstehen und sie nach unterschiedlichen Ansätzen der Religionswissenschaft erklären
- verschiedenen Ausformungen des Islam in der (Post)Moderne kennen und diese adäquat im jeweiligen kulturellen, politischen und sozialen Kontext deuten
- verschiedene Formen von Interreligiosität verstehen
- Formen der Repräsentation von Religion in audiovisuellen Medien interpretieren